Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/166059314120/

ID: 166059314120 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	63
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	311
Geo-Koordinaten:	49,0016° nördliche Breite, 9,1398° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ehemaliges zweistöckiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, EG massiv, mit Kellergewölbe, Giebeldach, Plattformdach und Zwerchhäusern, gemeinsame Wand mit dem Wohnhaus Vorstadt 79. Das Gebäude wurde 1775 neu errichtet, als im Bereich der ehemaligen unteren Burg der Kelterplatz und die neue Chaussee angelegt wurden. Dazu hinter dem Wohnhaus an der Stadtmauer: ehemaliger Stall, danach Schlosserwerkstatt (Nr. 311A) und Geräteschuppen (Nr. 311B), beide errichtet 1845. (a)

1. Bauphase:
(1774)

Georg Friedrich Feiffel (Feuffel) schenkt dem Sohn Jacob Heinrich Feiffel einen von der Stadt erkauften Bauplatz: "4 Ruthen Hausplaz, neben Georg Friedrich Feiffel und Johann Georg Weixel". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1775)

Jacob Heinrich Feiffel lässt errichten: "Ein Haus und Keller in der Vorstadt, beym Untern Thurn, neben Georg Friedrich Feiffel und Hans Jerg Weichsels Scheuer ... im Frühjahr 1775 auf obigem Platz erbaut". Feiffels Ehenachfolger ist David Honacker. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Neccar Seite. Unterm Schloß Thurn. Nr. 311 Ein neu Haus, und Scheuer, sieht auf die Chaussee in die Stadt herein". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1820)

Georg Friedrich Feiffel verkauft das Haus samt Garten. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1845)

Der Gartenanteil (2 1/2 Ruthen) hinter dem Haus wird "zu einem Bauplatz verwandelt". Dort werden die Gebäude Nr. 311A und 311B erbaut: "Ein auf dem Garten hinter dem Haus an die Stadtmauer angebauter Stall mit Stock und Giebel von Stein und ein an den Stall angebauter Schuppen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1897)

Die Erben des Werkmeisters Louis Allgaier verkaufen das Anwesen an den Schlosser Albert Oppenländer: "Nr. 311 Ein zweistockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (82 qm), Abtritt (2 qm). Nr. 311A Ein

	massiver Stallanbau an die Stadtmauer (65 qm). Nr. 311B Ein an den Stall angebauter Schuppen (31 qm) hinter dem Haus, ein Schweinestall (6 qm), Hofraum samt Mauer nördlich (1 a 97 qm), in der Vorstadt, unter dem Waldhornturm, neben Jakob Türk und Konrad Semmler". Oppenländer richtet in Stall und Schuppen eine Schlosserwerkstatt ein. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1774)	Feuffel (Feiffel), Georg Friedrich
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Bauplatz
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: (1774 - 1775)	Feiffel, Jacob Heinrich
Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Georg Friedrich Feiffel
Beschreibung:	Bauplatz
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

3. Besitzer:in: (1775)	Feiffel, Jacob Heinrich
Bemerkung Besitz:	besitzt, erbaut
Bemerkung Familie:	Sohn des Georg Friedrich Feiffel
Beschreibung:	Neubau Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: (1775 - 1819)	Honacker, David

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Ehenachfolger des Jacob Heinrich Feiffel
Beschreibung:	Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: (1819 - 1820)	Feiffel, Georg Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft vom Stiefvater Honacker
Bemerkung Familie:	Sohn des Jakob Heinrich Feiffel
Beschreibung:	Haus, Garten
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Garten

6. Besitzer:in: (1820)	Allgaier, Christiane Rosine
Bemerkung Besitz:	kauft 1/3 von Feiffel
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1820 - 1834)	Allgaier, Ludwig
Bemerkung Besitz:	kauft 2/3 von Feiffel
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

8. Besitzer:in: Allgaier, Ludwig
(1834 - 1868)

Bemerkung Besitz: kauft den Anteil von Rosine Allgaier

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Steinhauer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in: Allgaier, Louis
(1868 - 1897)

Bemerkung Besitz: erbt vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Ludwig Allgaier

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Werkmeister

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Allgaier, Erben
(1897)

Bemerkung Besitz: besitzen

Bemerkung Familie: Erben des Louis Allgaier

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Oppenländer, Albert
(1897)

Bemerkung Besitz: kauft von Erben Allgaier

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Schlosser

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Zentral in der historischen Altstadt gelegen, Bereich Nördliche Vorstadt.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, Erdgeschoss massiv, dort zwei Toreinfahrten, Satteldach mit Zwerchhäusern, 1775 neu erbaut, Umbauten im 19. Jahrhundert.

Das Anwesen wurde kurz nach der Chaussierung der Hauptstraße noch im Bereich der 1751 endgültig abgebrochenen unteren Burg errichtet.

Das im 19. Jahrhundert überformte und seither weitgehend original überlieferte Gebäude hat städtebaulichen Wert für die Neubebauung der ab 1772 chaussierten Hauptstraße. (a)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Verwendete Materialien
  - Holz
- Dachform
  - Satteldach mit Querhaus/Zwerchdach

Konstruktion/Material:
keine Angaben